


Der Regionaldirektor	REGIONALVERBAND RUHR 
Drucksache Nr.: 14/2114	

	09.05.2025
Berichtsvorlage	öffentlich

Beratungsfolge	Beratungsstatus	Sitzung am	TOP
Ausschuss für Digitalisierung, Bildung und Innovation	zur Information	12.06.2025	3

Betreff: Vortrag und Vorstellung des Gutachtens "Bündelung im Föderalstaat"

Beschluss: Der Ausschuss für Digitalisierung, Bildung und Innovation nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Sachverhalt: Im Ausschuss für Digitalisierung, Bildung und Innovation wird das Gutachten „Wege aus der Komplexitätsfalle: Vereinfachung und Automatisierung von Sozialleistungen“ des Nationalen Normenkontrollrats (NKR) erneut aufgegriffen. Die RVR-Sozialbeigeordneten-Konferenz hat sich bereits zu Beginn des Jahres eingehend mit den Inhalten des Gutachtens befasst.

Für die Sitzung des ADBI am 12.06.2025 steht jedoch das aktuelle Gutachten „Bündelung im Föderalstaat – zeitgemäße Aufgabenorganisation für eine leistungsfähige und resiliente Verwaltung“ im Mittelpunkt. Beide Gutachten weisen deutliche Parallelen auf: Während das erste exemplarisch die Komplexität im Bereich der Sozialleistungen thematisiert, analysiert das aktuelle Gutachten verwaltungsübergreifende Strukturen im föderalen System.

Ziel ist es, staatliche Leistungen schneller, effizienter und digitaler zu gestalten. Am Beispiel von drei Verwaltungsprozessen – Antrag und Erteilung einer Fahrerlaubnis, Anerkennung ausländischer Berufsabschlüsse sowie Einkommensprüfung – werden Möglichkeiten zur Prozessbündelung und -vereinfachung dargestellt. Das Gutachten veranschaulicht, dass dort, wo es möglich ist, Verwaltungsprozesse gebündelt und vereinfacht werden sollten. Die vorgeschlagenen Maßnahmen tragen zur Entlastung der kommunalen Ebene bei und stärken zugleich die subsidiäre Aufgabenerfüllung in Zeiten begrenzter Personal-, Leistungs- und Finanzierungsprobleme effektiv zu entlasten und stärken damit die subsidiäre Aufgabenerfüllung.

Finanzielle und haushaltmäßige Auswirkungen sowie Folgewirkungen:

1. Teilergebnisplan Kostenstelle _____; Kostenträger _____;

Teilergebnisplan	Lfd. HH-Jahr	2026	2027	2028	2029 ff.
Erträge					
Personalaufwendungen					
Sachaufwendungen					
Abschreibungen und Zinsaufwand (6 % p. a. vom investiven Eigenanteil)					
Summe (Eigenanteil)					
Veranschlagt im Haushaltsplan	Lfd. HH-Jahr	2026	2027	2028	2029 ff.
Erträge					
Personalaufwendungen					
Sachaufwendungen					
Abschreibungen und Zinsaufwand (6 % p. a. vom investiven Eigenanteil)					
Summe					
Abweichungen ¹					

2. Teilfinanzplan Kostenstelle _____; Kostenträger _____; Investitions-Nr. _____

Teilfinanzplan	Lfd. HH-Jahr	2026	2027	2028	2029 ff.
Einzahlungen					
Auszahlungen					
Summe (Eigenanteil)					
Veranschlagt im Haushaltsplan	Lfd. HH-Jahr	2026	2027	2028	2029 ff.
Einzahlungen					
Auszahlungen					
Summe					
Abweichungen ¹					

¹ Positiver Wert = Nachveranschlagung bzw. Deckung erforderlich

3. Auswirkungen

- Eine Nachveranschlagung/überplanmäßige bzw. außerplanmäßige Mittelbereitstellung ist nicht erforderlich (**Haushaltsverbesserung/-neutralität**).
- Eine Nachveranschlagung/überplanmäßige bzw. außerplanmäßige Mittelbereitstellung ist erforderlich (**Haushaltsverschlechterung**). Erläuterungen siehe unten.
- Folgewirkungen sind in dem o. g. Bedarf berücksichtigt.

Erläuterungen:

4. Bilanz

Veräußerungsgewinne bzw. -verluste können gemäß § 44 Abs. 3 KomHVO NRW zu zusätzlichen finanziellen Auswirkungen in der Bilanz führen.

- Keine Auswirkungen, weil keine Veräußerungsgewinne bzw. -verluste entstehen.
- Die finanziellen Auswirkungen aus Veräußerungsgewinnen bzw. -verlusten werden in den Erläuterungen dargestellt.

Erläuterungen:

5. Klima-Check

(Leitfaden und Formular befinden sich im Intranet)

- Der Klima-Check wurde bei der Beschlussvorlage durchgeführt.
- Es ergeben sich keine klimarelevanten Auswirkungen.
- Es ergeben sich positive oder negative klimarelevante Auswirkungen.
Die Erläuterungen dazu werden im Klima-Check-Formular in der Anlage dargestellt.
- Durch einen Alternativvorschlag bei negativen Auswirkungen entsteht
 - kein Mehraufwand
 - Mehraufwand, und zwar: _____ €.

Sachbearbeiter/in	Referat / Referatsleiter/in	Bereich / Beigeordnete/r	Regionaldirektor Garrelt Duin
Wilde, Janina	Winkler, Anna- Lena	R3 Bildung und Soziales und Regionalanalysen	
Akt.zeichen			